

Landkreis Teltow-Fläming

Der Landrat



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Michael Wolny der Fraktion CDU vom 28.10.2012

Sachverhalt:

Der Kreistag hat mit der Drucksache 4-1188/12 beschlossen, mit der Änderung des gültigen Nahverkehrsplanes 2009 - 2013 eine neue Buslinie als Anbindung an den neuen Flughafen BER durch die VTF einzurichten. Zugleich bestehen Forderungen aus den Gemeinden Großbeeren und Blankenfelde-Mahlow, die Einrichtung noch vor Eröffnung des neuen Flughafens in Betrieb zu nehmen.

Aus diesem Grunde frage ich den Landrat:

1. Was veranlasste den Landrat und die Kreisverwaltung, für das Haushaltsjahr 2013 von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow insgesamt 52.354,00 € an finanziellen Zuschüssen zu fordern, unterteilt nach 5.849,00 € bis 31.03.13 und 46.505,00 € bis 31.12.2013?
2. Warum geht die Kreisverwaltung mit Schreiben vom 28.08.12 noch von einer Eröffnung des BER zum 17.03.2013 aus?
3. Werden die Forderungen der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Großbeeren in das Verkehrsnetz des VBB integriert?
4. Sieht die Kreisverwaltung eine Möglichkeit, nach Eröffnung des BER die Linienführung von bestehenden Bus-Linien, wie die Linie 704, die am Bahnhof Teltow ihren Endpunkt hat, zu optimieren?
5. Werden weitere Vorschläge der Gemeinde zur Anbindung der Linie 600 und Weiterführung nach Potsdam aufgenommen und werden die Beratungen mit den Gemeinden dazu weitergeführt?
6. Wird zur Linienführung auch mit dem Landkreis LDS verhandelt, sich ebenfalls an den Kosten zu beteiligen?
7. Wie kommt der Defizitausgleich von 1,12 € pro gefahrenen Kilometer zustande?

Für die Kreisverwaltung Teltow-Fläming beantwortet der Wirtschaftsförderungsbeauftragte Herr Trebschuh die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Die Einrichtung der neuen Buslinie 600 und die Erfüllung der damit gestellten Forderungen der Gemeinden Großbeeren und Blankenfelde-Mahlow stellen insbesondere für Blankenfelde-Mahlow eine Erhöhung des vom Landkreis laut Nahverkehrsplan zur Verfügung zu stellenden Grundangebotes dar (siehe „Vereinbarung zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die auf den innerörtlichen Omnibuslinien in der Gemeinde durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen“). Die Zuschüsse ergeben sich aus der Berechnung für den von der VTF mbH geplanten Leistungsanteil (Anzahl der Kilometer) in dem jeweiligen Zeitraum.

Zu 2.

Zum Zeitpunkt der Versendung des Schreibens an die Kommune am 28.08.2012, war der alte Eröffnungstermin noch aktuell. Der neue Eröffnungstermin, 27.Okt. 2013 wurde erst bei der AR-Sitzung der Flughafengesellschaft am 07.09.2012 festgelegt.

Zu 3.

Die Forderungen der Gemeinden werden zunächst nur zum Teil umgesetzt, um eine Betriebsaufnahme am 09.12.2012 nicht zu gefährden. Nach ersten Auswertungen des Anlaufens der Buslinie müssen dann weitere Abstimmungen mit anderen Verkehrsgesellschaften erfolgen.

Zu 4.

Grundsätzlich ja, dabei muss aber die Schülerbeförderung auf den jeweiligen Linien beachtet werden. Weiterhin ist zu bedenken, dass die Linie 600 nicht alle Ortsteile anbindet, wie z. B. die Linie 704 (Kleinbeeren und Diedersdorf).

Zu 5.

Weitere Beratungen mit den Gemeinden zur Evaluierung der Linie werden geführt. Die Anbindung nach Potsdam bzw. der Anschluss an die S-Bahn Teltow durch Umstieg auf Linien anderer Verkehrsunternehmen sind bereits ab Betriebsaufnahme der Linie 600 möglich.

Zu 6.

Verhandlungen mit dem Landkreis LDS wurden bereits am Jahresanfang geführt, deren Wiederaufnahmen sind jedoch nach Anlauf der Buslinie und ersten Einschätzungen zur Auslastung und nach tatsächlicher Anbindung des BER nicht ausgeschlossen und werden vom Landkreis TF angestrebt. Der Landkreis LDS hatte sich bereits im Februar 2012 dazu positioniert, dass er sich nicht an der Finanzierung der Buslinie 600 beteiligen wird. Ihm fehlen die finanziellen Mittel.

Zu 7.

Dieser wurde kaufmännisch ermittelt und ist bereits Bestandteil der Berechnungen der abgeschlossenen Vereinbarung (siehe Pkt.1) vom Oktober 2011 sowie Bestandteil aller Berechnungen bei zusätzlichen Verkehren über den Grundbedarf im gesamten Landkreis.

In Vertretung

Gurske
Erste Beigeordnete